## ENTWURF, NICHT FERTIG KORRIGIERT

## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10. 7. 1897]

|Sonntag | Mittag

Lieber Arthur, soeben erhalte ich die Nachricht, dass der Erzh. morgen Abend eintrifft – also nichts mit Graz, was mir sehr leid thut. Leben Sie wol und verbringen einen angenehmen Sommer. Briefe in die Sensengasse adressirt, erreichen mich immer.

Auf Wiedersehen Herzlichst Ihr

Salten

CUL, Schnitzler, B 89, A 2.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 288 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »103«

## Erwähnte Entitäten

Personen: Leopold Ferdinand Salvator Wölfling

Orte: Graz, Sensengasse, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10.7.1897]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03279.html (Stand 19. Januar 2024)